

Antrag 14/I/2022**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****(Weiter-)Entwicklung der Antragsnachverfolgung**

1 Wir sind eine Partei der lebendigen Debatten und der viel-
 2 fältigen Anträge. Doch ob diese Anträge beschlossen wer-
 3 den oder nicht, wissen meist nur diejenigen, welche bei
 4 dem entsprechenden Parteitag oder der Konferenz dabei
 5 waren. Dabei gibt es in vielen Bundesländern, wie in Ham-
 6 burg, Berlin oder NRW bereits eine Antragsverfolgung.

7
 8 Jedoch zeigen die Anträge bei einer Überweisung in einen
 9 jeweiligen Fachausschuss oder in eine Arbeitsgemein-
 10 schaft nicht an, ob dieser noch behandelt oder bereits
 11 abgehandelt wurde. So kommt es nicht selten vor, dass
 12 wichtige thematische Anträge in Fachausschüssen auf der
 13 digitalen Müllhalde verbleiben. Zudem endet eine solche
 14 Antragsverfolgung meist auf Landesebene. Die Bundes-
 15 ebene der SPD hat eine solche nicht.

16
 17 Um die Basisdemokratie in unserer Partei zu stärken und
 18 jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, den Weg der
 19 Anträge eigenständig verfolgen zu können, ist daher die
 20 Schaffung eines allgemein zugänglichen Systems zur Ver-
 21 folgung von Anträgen dringend geboten. Auf allen Eben-
 22 en.

23
 24 Dort wo bereits eine Antragsverfolgung vorhanden ist,
 25 soll zudem ein System zur konkreten Nachverfolgung im
 26 Falle einer Überweisung geschaffen werden. Den jewei-
 27 ligen Fachausschüssen soll bei einer Überweisung durch
 28 ein Landes oder Bundesparteitag dies umgehend mitge-
 29 teilt und zur Befassung aufgefordert werden.

30
 31 Dieses System soll es dauerhaft ermöglichen, dass Partei-
 32 mitglieder zu jedem Antrag online den bisherigen Verlauf
 33 sehen können und ggf. in welchem Gremium der Antrag
 34 demnächst abgestimmt werden wird. Die jeweiligen Gre-
 35 mien sollen bei Befassung und Beratung dies im System
 36 vermerken (oder vermerken lassen). Damit wird auch dar-
 37 gestellt, welche Gremien ihre Positionen bereits in den
 38 Antrag eingebracht haben und wie bzw. ob die Gremien
 39 entschieden haben. Sollte sich bis zum anschließenden
 40 Parteitag, das Gremium nicht mit dem überweisenden
 41 Antrag beschäftigt haben, ist der Antrag in der überwei-
 42 sendenden Fassung automatisch wieder einzubringen. Bei-
 43 spiele wie so etwas umgesetzt werden kann, sind in diver-
 44 sen Parlamenten zu finden.

45
 46 **Wir fordern, dass der jeweilige Vorstand der SPD ein sol-**
 47 **ches System innerhalb eines Jahres ab Beschlussfassung**

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Wir sind eine Partei der lebendigen Debatten und der viel-
 fältigen Anträge. Doch ob diese Anträge beschlossen wer-
 den oder nicht, wissen meist nur diejenigen, welche bei
 dem entsprechenden Parteitag oder der Konferenz dabei
 waren. Dabei gibt es in vielen Bundesländern, wie in Ham-
 burg, Berlin oder NRW bereits eine Antragsverfolgung.

Jedoch zeigen die Anträge bei einer Überweisung in einen
 jeweiligen Fachausschuss oder in eine Arbeitsgemein-
 schaft nicht an, ob dieser noch behandelt oder bereits
 abgehandelt wurde. So kommt es nicht selten vor, dass
 wichtige thematische Anträge in Fachausschüssen auf der
 digitalen Müllhalde verbleiben. Zudem endet eine solche
 Antragsverfolgung meist auf Landesebene. Die Bundes-
 ebene der SPD hat eine solche nicht.

Um die Basisdemokratie in unserer Partei zu stärken und
 jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, den Weg der
 Anträge eigenständig verfolgen zu können, ist daher die
 Schaffung eines allgemein zugänglichen Systems zur Ver-
 folgung von Anträgen dringend geboten. Auf allen Eben-
 en.

Dort wo bereits eine Antragsverfolgung vorhanden ist,
 soll zudem ein System zur konkreten Nachverfolgung im
 Falle einer Überweisung geschaffen werden. Den jewei-
 ligen Fachausschüssen soll bei einer Überweisung durch
 ein Landes oder Bundesparteitag dies umgehend mitge-
 teilt und zur Befassung aufgefordert werden.

Dieses System soll es dauerhaft ermöglichen, dass Partei-
 mitglieder zu jedem Antrag online den bisherigen Verlauf
 sehen können und ggf. in welchem Gremium der Antrag
 demnächst abgestimmt werden wird. Die jeweiligen Gre-
 mien sollen bei Befassung und Beratung dies im System
 vermerken (oder vermerken lassen). Damit wird auch dar-
 gestellt, welche Gremien ihre Positionen bereits in den
 Antrag eingebracht haben und wie bzw. ob die Gremien
 entschieden haben. Sollte sich bis zum anschließenden
 Parteitag, das Gremium nicht mit dem überweisenden
 Antrag beschäftigt haben, ist der Antrag in der überwei-
 sendenden Fassung automatisch wieder einzubringen. Bei-
 spiele wie so etwas umgesetzt werden kann, sind in diver-
 sen Parlamenten zu finden.

Wir fordern, dass der jeweilige Vorstand der SPD ein sol-
 ches System innerhalb eines Jahres ab Beschlussfassung

48 **schaftt bzw. dahingehend überarbeitet.**
49

schaftt bzw. dahingehend überarbeitet **und hierzu innerhalb eines Jahres Bericht erstattet.**